

1. Bekanntgabe der im Jahr 2022 verwendeten Aufbereitungsstoffe

Gemäß § 16 Abs. 4 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TrinkwV 2001) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4343) werden hiermit die verwendeten Aufbereitungsstoffe bekannt gegeben:

Wasserwerk	Versorgungsgebiete	Aufbereitungsstoffe
Erbscheid	Benolpe, Berlinghausen, Beul, Brachtpe, Brink, Bruch, Buchhagen, Bühren, Dirkingen, Drolshagen, Dumicke, Eichen, Eichenermühle, Eltge, Essinghausen, Feldmannshof, Fohrt, Gelsingen, Germinghausen, Gipperich, Halbhusten, Hammerteich, Heiderhof, Husten, Industriegebiet Sengenau, Iseringhausen, Junkernhöh, Köbbinghausen, Neuenhaus, Scheda, Schlenke, Schreibershof, Schürholz, Schützenbruch, Sendschotten, Siebringhausen, Stupperhof, Wenkhausen, Wintersohl, Wormberg	- Natriumhydroxid - Kombinationsprodukt aus Natriumhydroxid, Natriumcarbonat und Natriumsilikat - Chlordioxid

2. Mitteilung gemäß § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2013 (BGBl. I S. 2538), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 3 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274).

Die Härtebereiche sind wie folgt definiert:

Härtebereich	Calciumcarbonat [mmol/l]	deutsche Härte [°dH]
weich	bis 1,5	0 - 8,4
mittel	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart	über 2,5	über 14

Das in die o. g. Versorgungsgebiete gelieferte Trinkwasser entspricht dem Härtebereich **„weich“ (0 - 0,51 mmol/l, ≤ 0 - 2,9° dH)**.

Die Härte des Wassers ist abhängig von dem Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen. Je höher dieser Gehalt ist, desto härter ist das Wasser. Die Härte des Wassers spielt beim Wäschewaschen eine erhebliche Rolle. Je weicher das Wasser ist, desto weniger Waschmittel sind bei der Wäschepflege erforderlich. Bitte halten Sie sich bei der Dosierung an die Angaben des Waschmittelherstellers.

Die richtige Dosierung der Waschmittelzugabe trägt wesentlich zum Umweltschutz bei.

Drolshagen, 23. Januar 2023
Az.: 53.10.10-2021/000027

Burkhard Wintersohl
Erster Betriebsleiter